

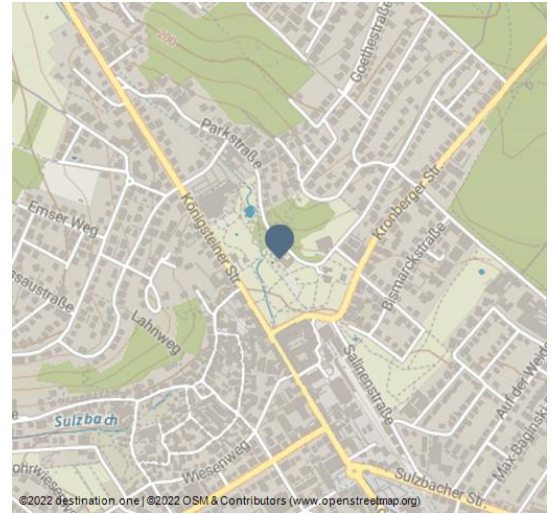


Alter Kurpark

Kurpark



Bad_Soden_060717_84.JPG - © Heiko Rhode



Historische Parkanlage mit seltenem Baumbestand

Der erste Parkbereich entstand etwa ab **1820** um die Quelle VI (Wilhelms- und Schwefelbrunnen) bis zum Burgberg. Um 1832 fand eine Erweiterung der Anlage nach Süden bis etwa zur heutigen Kronberger Straße statt. Den nördlichen Gartenteil gestaltete um 1850 der **Frankfurter Stadtgärtner Sebastian Rinz**. Diese Erweiterung entstand im Zusammenhang mit dem Bau des ersten Sodener Kurhauses, dort wo sich heute das H+ Hotel befindet.

Um 1858 erbohrte man den **Solsprudel** unterhalb des Kurhauses. Diese Quelle schoss zeitweise bis zu sechs Meter in die Höhe und wurde zum Baden und Inhalieren genutzt. Um 1866 gestaltete der **nassauische Hofgartendirektor Carl Friedrich Thelemann** diesen Bereich. Heute sprudelt dort ein Springbrunnen, der jedoch nicht mit dem Wasser der Quelle betrieben wird.

Nach dem **Bau des Badehauses 1870/71** wurde auch der darauf bezogene Parkbereich unter der Leitung des Frankfurter Stadtgärtners Andreas Weber umgestaltet. 1909 kaufte die Gemeinde das **Paulinenschlößchen** mit dem dazugehörenden Park und gliederte es dem bestehenden Kurpark an. Die Umgestaltung übernahm die **Frankfurter Gartenbaufirma Gebrüder Siesmayer**, die auch mit der Pflege des Kurparks betraut wurde.

1937/38 erbohrte man den **Neuen Sprudel** bis in eine Tiefe von 375 Metern. Der hohe Schwefelgehalt dieser Quelle lässt manche Spaziergänger die Nase rümpfen.

Der **Charakter eines historischen Landschaftsgartens** konnte bis heute bewahrt werden. Zu Recht steht der Alte Kurpark heute unter **Denkmalschutz** und dient mit seinen alten und hochgewachsenen Gehölzen, seinen Quellen und seinem Pflanzenreichtum als Ort der Ruhe und Erholung. Zudem bietet er eine wunderschöne Kulisse für verschiedene **Veranstaltungen z.B. die Sodener Weintage, die Sonntagskonzerte und den Weihnachtsmarkt**.

2015 hat der **Bad Sodener Verein "Wir für Bad Soden"** in Kooperation mit der Stadtgärtnerei **71 Bäume mit Informationsschildern** versehen, auf denen der jeweilige Baum beschrieben wird. Eine **Broschüre** enthält neben Informationen zur Historie des Parks einen Plan, in dem die beschilderten Bäume an ihrem jeweiligen Standort eingetragen sind.

Adresse:

Königsteiner Straße 86
65812 Bad Soden am Taunus

☎ +49 6196 208-0

📠 +49 6196 208-151

🌐 <https://www.bad-soden.de/entdecken-erleben/freizeit/sehenswuerdigkeiten/kurparks/alter-kurpark/>

✉ info@bad-soden.de

Autor:

Hessischer Heilbäderverband e.V.
info@kur-in-hessen.de

Organisation:

Hessischer Heilbäderverband e.V.
info@kur-in-hessen.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/b_qsd

Quelle: destination.one

ID: p_100117908

Zuletzt geändert am 20.09.2022, 12:22

Merkmale:

Zahlungsmöglichkeiten

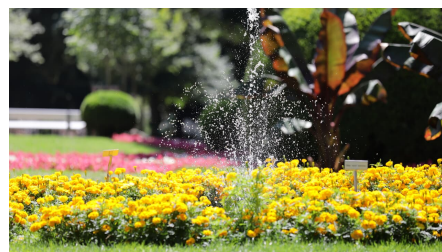
Eintritt frei



Bad_Soden_060717_83.JPG - © Heiko Rhode



Bad_Soden_060717_82.JPG - © Heiko Rhode



Bad_Soden_060717_69.JPG - © Heiko Rhode